

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde **RUMBACH**

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aus dem Inhalt:

30. Jg., März 2014, Nr. 02

- 1.) **Stellenausschreibung – Facharbeiter Bauhof**
- 2.) **Informationen des Umweltgemeinderates**
 - 2.1. **Sperrmüllsammlung am 3. und 4. April 2014**
 - 2.2. **Aktionstag „Wir halten Krumbach sauber“ am 05. April 2014**
 - 2.3. **Krumbacher e-Mobil – Ein Elektroauto für Alle**
 - 2.4. **Keine Problemstoffübernahme beim Bauhof am Karfreitag**
- 3.) **Periodische Überprüfung von Zentralheizungsanlagen**
- 4.) **Mitteilungen**
 - 4.1. **Stellungskundmachung 2014**
 - 4.2. **Umstellung Sommerzeit**
 - 4.3. **Österreichisches Rotes Kreuz - Freiwilligkeit**
- 5.) **Veranstaltungen**
 - 5.1. **Ostermarkt im Museumsdorf**
 - 5.2. **Vorschau Leistungsschau**
 - 5.3. **Filmabend „Krumbacher G'schichten“ am 05.04.2014**
 - 5.4. **Blutspendeaktion am 23.03.2014**
 - 5.5. **Gelebtes Hochzeitsbrauchtum am 23.03.2014**

1.) Stellenausschreibung



Marktgemeinde Krumbach

2851 Krumbach, Marktstraße 17
Tel. 02647/42238 Fax 02647/42238-22
gemeinde@krumbach-noe.gv.at
www.krumbach-noe.at

Krumbach, am 17.03.2014

Stellenausschreibung

eines Facharbeiters für den Bauhof (GemeindearbeiterIn)

Bei der Marktgemeinde Krumbach wird der Dienstposten eines/r GemeindearbeitersIn zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben (sämtliche geschlechtsspezifischen Angaben gelten auch für die weibliche Form):

Wir suchen eine/n MitarbeiterIn für diverse Gemeindearbeiten mit **frühestmöglichem Arbeitsantritt**. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, vorerst befristet auf ein Jahr und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 2 (Facharbeiter), Entlohnungsgruppe 5.

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung). Wenn es der Dienst erfordert (Wasserleitung- oder Kanalgebühren, Winterdienst, Freibad usw.) kann der/die Bedienstete auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu dienstlichen Verrichtungen herangezogen werden.

Aufgabenbereich:

Erledigung aller anfallenden Arbeiten im Außen- und Innenbereich, die während des Jahres in der Gemeinde anfallen, wie Winterdienst, Straßeninstandhaltung, Ortsbildpflege, Wartung Gemeindewohnhäuser, Wasser- und Kanalarbeiten, alle Arbeiten in Verbindung mit Müll, Bademeistertätigkeit im Freibad, Waldarbeiten, Friedhofsarbeiten – Totengräberarbeiten, also Mitarbeit bei allen anfallenden Gemeindearbeiten.

Bewerber/innen um den Dienstposten müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen und Aufnahmevoraussetzungen erfüllen:

- Österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- abgeschlossene Lehre (Vorlage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse, bevorzugt werden Berufe, wie Wasser- und Heizungsinstallateur, Schlosser, oä.)
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- einwandfreies Vorleben
- persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Besitz des uneingeschränkten Führerscheines der Klasse C und wenn möglich auch der Klasse E (falls C nicht vorhanden, verpflichtet sich der/die BewerberIn, den C-Führerschein innerhalb eines halben Jahres zu erwerben)
- Besitz der Rettungsschwimmerbescheinigung bzw. Bereitschaft zum Erwerb derselben
- Erste Hilfe Kurs von Vorteil
- Lern- und Leistungsbereitschaft (Wassermeister, Klärwärter, Bademeister, Energiebeauftragter, Brandschutzbeauftragter etc.)
- Flexibilität betreffend der Arbeitszeit (Arbeitszeitverlagerung - teilweise auch Wochenend- und Nachtdienst)
- Handwerkliches Geschick mit guter Auffassungsgabe
- Aktives Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Krumbach oder die Bereitschaft einer dieser Freiwilligen Feuerwehren beizutreten.

Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird großer Wert gelegt:

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten, Ausdauer, Genauigkeit und Verlässlichkeit
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgern/Bürgerinnen
- Fähigkeit, Probleme zu lösen und Gefahren zu erkennen
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Objektivität

Wenn Sie also den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegeschehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die **Bewerbungen** samt Lebenslauf, Lichtbild und den entsprechenden Unterlagen und Nachweisen sind

bis spätestens 04. April 2014

beim Gemeindeamt Krumbach, 2851 Krumbach, Marktstraße 17 oder per Mail: gemeinde@krumbach-noe.gv.at einzubringen.

Allfällige früher eingebrachte Bewerbungen sind unter Hinweis auf diese Stellenausschreibung schriftlich innerhalb der Bewerbungsfrist erneut einzubringen.

Bewerbungskosten werden nicht ersetzt.

2.) Informationen des Umweltgemeinderates

2.1. Sperrmüllsammlung

Am 03. und 04. April findet wieder die Sperrmüllsammlung jeweils von 8.00 – 18.00 am Gelände der Fa. Buchegger, Sportgasse 8 statt.

Die Übernahme von Sperrmüll erfolgt ausschließlich an diesen beiden Tagen zu den angeführten Zeiten. Nutzen Sie bitte auch die Vormittage zur Anlieferung.

Bitte denken Sie daran, dass von der Gemeinde ausnahmslos keine Abtransporte durchgeführt werden.

Was ist Sperrmüll?

Definition

Sperrmüll sind Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe (Sperrigkeit) nicht in die Restmüllsäcke passen! Als haushaltsübliche Mengen gelten pro Sperrmüllsammlung ca. 100 kg!

Beispiele für Sperrmüll

Typische Beispiele: Möbel, alte Ski, sperrige Spiel- und Sportgeräte, große Haushaltsgeräte, Sanitäreinrichtungen wie z.B. Waschbecken, Badewannen, Teppiche, Matratzen, Lattenroste,...

Nicht zum Sperrmüll gehören...

Zum Beispiel: Schuhe, Altkleider, kleines Plastikspielzeug, Kübel, Dosen, Blumengeschirr, Müllsäcke,...

Achtung!

Gegenstände, die nicht Sperrmüll sind, werden bei der Sperrmüllsammlung nicht angenommen und müssen über den Restmüllsack entsorgt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bitte bringen Sie Möbelstücke bereits zerlegt zur Sperrmüllsammlung. Dies hat 3 Vorteile: 1. Sie können die Teile leichter transportieren, 2. Die Teile können leichter entsorgt werden, 3. Sie sparen Zeit beim Entladen.

2.2. Aktionstag „Wir halten Krumbach sauber“ am 05. April 2014



Alle Krumbacherinnen und Krumbacher sowie sämtliche Vereine sind aufgerufen, sich am 05. April 2014 von 8:00 bis 11:00 Uhr bei der Aktion „Wir halten Krumbach sauber“ zu beteiligen. Es soll an diesem Tag das gesamte Gemeindegebiet (alle Haupt- und Nebenstrassen) von Müll und Unrat gesäubert werden. Es soll uns allen ein Anliegen sein in einem sauberen Krumbach zu wohnen, deshalb ersuche ich um zahlreiche Teilnahme.

2.3.) Krumbacher e-Mobil – Ein Elektroauto für Alle



Das Elektroauto Renault Zoe wurde bereits geliefert. Das Krumbacher Carsharing-Projekt wird daher Anfang April gestartet. Die angemeldeten Projektteilnehmer erhalten in den nächsten Tagen die Einladung zu einer Informationsveranstaltung zum Projektstart.

2.4. Keine Problemstoffsammlung beim Bauhof am Karfreitag

Am Karfreitag, den 18. April 2014 erfolgt keine Problemstoffübernahme am Bauhof.

Ihr Umweltgemeinderat
DI Manfred Brandstätter

3.) Periodische Überprüfung von Zentralheizungsanlagen

Wie schon im Vorjahr berichtet, regelt der § 34 der NÖ Bauordnung die periodische Überprüfung von Feuerstätten.

Als Betreiber von Zentralheizungsanlagen mit Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung von mehr als **11 kW** sind Sie **verpflichtet** die Feuerstätte periodisch

- auf ihre einwandfreie Funktion
- auf die von ihnen ausgehenden Emissionen und
- auf das Vorliegen eines optimalen Wirkungsgrades überprüfen zu lassen.

Prüfperioden von Feuerstätten (Stand Dez. 2013)

	gasförmige Brennstoffe	flüssige Brennstoffe	feste Brennstoffe	fossile feste Brennstoffe
>11-50 kW	3 Jahre	2 Jahre	2 Jahre	2 Jahre
>50 kW	jährlich	jährlich	jährlich	jährlich

Sinn und Zweck der (Rauch/ Abgasmessung):

Die Emissionsmessung dient dazu, die mit dem Rauch- oder Abgas emittierten Schadstoffe (z.B. Kohlenmonoxid) und die mit dem warmen Rauch- oder Abgas verlorene Heizenergie zu ermitteln. Diese Messung gibt ihnen objektiv Auskunft über den Zustand der Feuerstätte, ob diese energie- und kostensparend bzw. umweltschonend arbeitet. Führen sie die Überprüfung nicht nur von Gesetzeswegen durch sondern auch im Interesse ihrer Sicherheit und der Umwelt zu Liebe. **Nur eine richtig eingestellte Heizungsanlage sorgt für gute und saubere Luft.**

Wer darf überprüfen:

Befugte Fachleute wie z.B: Rauchfangkehrer, Installateure oder Heizungsfachfirmen. Die NÖ Landesregierung hat hierzu eine Liste der Prüfbefugten zu führen und diese Liste mindestens einmal jährlich zu veröffentlichen. Sie kann schriftlich bei der Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, per Fax unter 02742-9005-13550 bzw. per Mail an presse@noel.gv.at bestellt werden oder im Internet unter www.noel.gv.at abgerufen werden.

Ergebnisse der Überprüfung:

Die Ergebnisse der Überprüfung (ob alle Grenzwerte eingehalten werden bzw. ob es Mängel gibt) sind in einem Prüfbericht festzuhalten. Dieser ist bei der Anlage zwecks Einsichtnahme aufzubewahren.

Verpflichtende Kontrolle der Überprüfung:

Die verpflichtende Kontrolle der Überprüfung von Zentralheizungsanlagen führt in unserer Gemeinde unser zuständiger Rauchfangkehrermeister Stephan Pichler-Holzer gratis im Auftrag der Gemeinde durch.

Für nähere Informationen erkundigen sie sich direkt bei ihrem Heizungsfachmann, Installateur, Rauchfangkehrer oder hier einige hilfreiche Links:

www.noe.gv.at	Land Niederösterreich
www.ris.bks.gv.at	Gesetzesdatenbank des Bundeskanzleramtes
www.pichler-holzer.at	Rauchfangkehrermeister Stephan Pichler-Holzer

4.) Mitteilungen

4.1. Stellungskundmachung 2014

Ich bitte alle männlichen Jugendlichen des Jahrganges 1996, die heuer zur Musterung einberufen werden, sich den **03. + 04. September 2014** vorzumerken. Abfahrt von Krumbach am 03.09. in der Früh mit dem Bus; Rückkehr am 04.09. nachmittags. Nähere Informationen für die Stellungspflichtigen folgen.

4.2. Umstellung Sommerzeit

Am 30. März 2014 um 2 Uhr werden die Uhren um eine Stunde nach vor gedreht – auf 3 Uhr.

Es beginnt damit die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).

Am 26. Oktober 2014 erfolgt wieder die Umstellung auf die Mitteleuropäische Winterzeit (MEZ) bzw. Normalzeit.

4.3. Österreichisches Rotes Kreuz - Freiwilligkeit

Als Beilage finden Sie einen Artikel des Österreichischen Roten Kreuzes zum Leitgedanken „**Aus Liebe zum Menschen**“ – freiwillige Mitarbeiter sind jederzeit herzlich willkommen.

5.) Veranstaltungen

5.1. Ostermarkt im Museumsdorf

Der Ostermarkt findet heuer am **29. und 30. März** sowie am **05. und 06. April 2014** statt. Näheres siehe Beilage.

5.2. Vorschau Leistungsschau

Quer durch alle Branchen präsentieren sich Unternehmen aus der Region, aber auch aus Wien und Umgebung bei der Leistungsschau vom 1. bis 4. Mai in Krumbach.

Der Besuch der Leistungsschau ist bei freiem Eintritt möglich. Natürlich wird es wieder ein tolles Rahmenprogramm sowie einen Vergnügungspark geben. Es werden auch wieder zahlreiche namhafte Personen nach Krumbach kommen. Ein Radio Fröhschoppen am 1. Mai sowie ein Abendkonzert, „Die Seer“, am 2. Mai ist in Planung. Des Weiteren wird auch wieder eine tolle Gastronomie geboten.

Weitere Betriebe sind eingeladen daran teilzunehmen und damit für ihr Unternehmen bei der Leistungsschau zu werben, sowie ihr Unternehmen über die Grenzen der Region hinaus bekannt zu machen. Das Interesse von großen Unternehmen ist bereits sehr groß. Regionale Unternehmen werden bevorzugt, also melden Sie sich schnellstmöglich an.

Infos zur Leistungsschau, das Anmeldeformular sowie die Messebedingungen finden Sie unter http://www.lmc.at/News_Aktionen/p-73437.php.

5.3. Filmabend „Krumbacher G'schichten“ am 05.04.2014

Der Dorferneuerungsverein ladet herzlich zum Film-Abend am Samstag, den 5. April 2014 um 20 Uhr im Gasthaus Heissenberger ein.

Gezeigt wird der Film *„Krumbacher Gschichten“ 1982 – 1984 von Frau Inga Gröger*

Film-Inhalt:

Eröffnung Autobahn A2 Seebenstein-Grimmeinstein - Federnschleifen bei Winkler – 30 Jahre LFW – Installierung von Pfarrer Dr. Schwarz – Almauftrieb bei S. Winkler – Damen Fussballmatch Bad Fischau/Krumbach – Laientanzgruppe Grimmenstein – Weihnachtsmann Bleier – Herbergsuche etc.

Mit dabei die Krumbacher *„Schrammel Musi“*.

5.4. Blutspendeaktion am 23.03.2014

Das Rote Kreuz ladet herzlich zum Blutspenden ein.

Termin: Sonntag, den 23.03.2014, 8.00 – 15.00 Uhr

Ort: Kultur- und Sportzentrum

5.5. Gelebtes Hochzeitsbrauchtum in der Buckligen Welt – 23.03.2014

Wir laden herzlich ein zur Auftaktveranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das erzählende Wirtshaus“:

Die Hochzeit – Heiratsbräuche aus der Buckligen Welt erleben

Termin: Sonntag, 23.03.2014, um 15.00 Uhr

Ort: GH Heissenberger

Moderation: Friedrich Geiderer

Brauführer: Karl Riegler

Musik: Jägerhof Klarinettenmusi

Eintritt: € 5,-/Vorverkauf € 4,- (Gemeindeamt, Raiba, Sparkasse Krumbach)

*Bürgermeister und
Gemeinderäte von Krumbach*

Aus Liebe zum Menschen

Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstelle Kirchschiag

Warum freiwillig tun, was kein anderer will?

Warum seine Freizeit für andere opfern, wenn man ohnehin so wenig hat?

Warum immer wieder positiv denken, wenn man so viel Negatives sieht?

Warum täglich mit neuem Schwung ans Werk gehen, wenn es auch nicht immer einfach ist?

Das Rote Kreuz baut auf der Freiwilligkeit als zentraler Idee auf – und diese ist in allen Lebensbereichen, in jedem Alter zu finden: das fängt bei der Kinder- und Jugendarbeit an und geht bis ins hohe Alter, wo Freiwillige (nicht nur im Rettungs- u. Krankentransport!) im Einsatz sind. Denn beim Roten Kreuz sehen wir es als unsere Aufgabe, nicht wegzusehen. Wir sehen es als Herausforderung, die Stimme für jene zu erheben, die Hilfe brauchen. Wir wollen dort helfen, wo Hilfe am notwendigsten ist. Ganz im Sinne unseres Leitgedankens „**Aus Liebe zum Menschen**“.

Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. Rund 70 Mitarbeiter/innen engagieren sich freiwillig rund um die Uhr, sprich 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr beim Roten Kreuz Bezirksstelle Kirchschiag.

Im Jahr 2013 waren wir für die Bevölkerung (Kirchschiag, Bad Schönau, Krumbach, Hochneukirchen, Hollenthon, Lichtenegg und Thomasberg) bei ca. 5.000 Ausfahrten rund 560 Stunden im Rettungsauto unterwegs. Das entspricht an gefahrenen Kilometern ungefähr 7,5 Mal rund um die Erde.

Die Zeitspende in Form von freiwilliger – also ehrenamtlicher – Mitarbeit ist die wichtigste Spende an die Bevölkerung. Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfers ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. Mach auch Du mit und werde Teil eines tollen, engagierten Teams im Dienste am Menschen. Bei uns gibt es viele Möglichkeiten mitzuarbeiten, deine Unterstützung ist gefragt. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde dich.

Danke!



LRR Robert Prosegger

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Gerlinde Pernsteiner
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Kirchschiag
T: +43/2646/2212
E: gerlinde.pernsteiner@n.oteskruz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Einladung zum

OSTERMARKT

im Museumsdorf  Krumbach

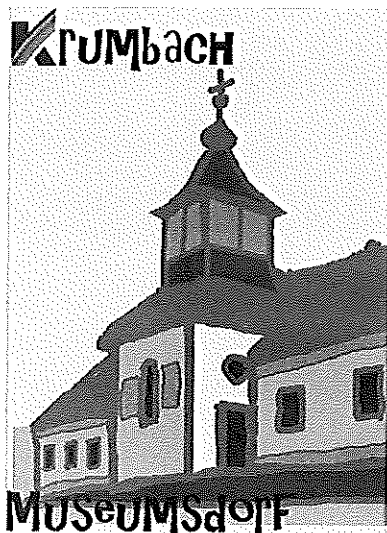
am Samstag und Sonntag,
**29. und 30. März sowie
05. und 06. April 2014**

jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr

Zahlreiche Aussteller aus Krumbach und der Umgebung präsentieren ein umfangreiches Angebot an Selbsterzeugtem und Kreativem für Ostern.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit kulinarischen Schmankerl bestens gesorgt.

Wir laden Sie, Ihre Freunde und Bekannten sehr herzlich zum Besuch ein.



Museumsdorf Krumbach
Bürgerspital 2, 2851 Krumbach